

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Woehe & Heydemann

im folgenden Nachhaltigkeitsbericht 2021 legen wir Ihnen unsere aktuellen Herausforderungen in Bezug auf den Klimaschutz bei W&H offen und zeigen Ihnen, wie wir mit diesen umgehen. Ferner wollen wir Ihnen erläutern, welche Ziele wir für die Zukunft anstreben, um Ressourcen zu schonen und schon bald eine CO₂ neutrale Produktion zu erreichen.

Corona-bedingt mussten wir uns dabei gleichzeitig immer wieder auf neue Situationen einstellen und konnten viele neue Herausforderungen nur aufgrund des enormen Einsatzes und Engagements unserer Mitarbeiter bewältigen. Trotz dieser ungewöhnlichen Zeiten, bleiben wir unseren Nachhaltigkeitszielen treu. Wir wollen unsere selbst gesteckten Standards erfüllen und planen zudem weitere Schritte, um ein Vorbild in der Energiewende zu sein.

Viel Freude beim Lesen!

Herzlich grüßt Sie Ihr W&H Team

Energie

Unser Unternehmen vergrößert sich jährlich, im Jahre 2021 wurde eine weitere Lagerhalle auf unserem Firmengelände fertiggestellt. Um den Energieverbrauch zu reduzieren, wurde dieses Gebäude nach aktuellen Standards nachhaltig errichtet. Bereits vorhandene Betriebsgebäude werden energetisch saniert und die Auflagen an die Umweltstandards nach und nach übertroffen. Die in den Produktions- und Lagergebäuden vorhandenen Leuchtstoffröhren werden zunehmend durch LED ausgetauscht.



Durch eine effizientere Druckluftversorgung wird die Wärmerückgewinnung erhöht und der Energiebedarf reduziert.



Leider konnten wir aufgrund bestehender Verträge aktuell nur einen geringen Stromanteil aus erneuerbaren Energien nutzen. Wir arbeiten momentan mit unserem Stromberater an einer Änderung der Verträge, um schnellstmöglich eine Umwandlung in grünen Strom vornehmen zu können. Ein weiterer Schritt wird die Installation von Solarpanels auf unseren Lagerhallen sein.

Wasser

Ob Trockenzeiten mit extremer Hitze oder starke Regenfälle – Wasser ist eine wichtige Ressource und wird deswegen von uns mit Bedacht genutzt. Um Wassereinsparungen bestmöglich umsetzen zu können, wird unser Wasserverbrauch mit Zählern analysiert und mögliche Einsparmöglichkeiten werden genauestens identifiziert. Regenwasser wird auf Teilen der

Hofffläche zu unserem Regenwasserrückhaltebecken geleitet und dort gesammelt. Zum einen nutzen wir das gesammelte Regenwasser für unsere Produktion, zum anderen leiten wir das Regenwasser auf eine Grünfläche weiter und sorgen so dafür, dass es wieder in den Boden zurückgelangt.



Rohstoffe



Naturrohstoffe sind eine wichtige Ressource für unser Unternehmen, um weiterhin Terrassenplatten herzustellen. Hierbei achten wir darauf, dass diese Rohstoffe möglichst kurze Transportwege haben und aus der Region stammen. Die hohen Qualitätsstandards in der Produktion sichern uns dabei eine geringe Ausschussquote und damit einen effizienten Einsatz der Materialien. Ein Teil des im Produktionsprozess entstehenden Ausschusses wird recycelt und anfallende Stäube dem Produktionsprozess wieder als Rohstoff zugeführt.

Abfall und Bauschutt

Unsere noch nicht vermeidbaren Abfälle werden von örtlichen Entsorgungsunternehmen abgeholt und durch fachgerechte Verfahren nach Möglichkeit recycelt. Um unsere Abfallbilanz jährlich weiterhin verbessern zu können, analysieren wir diese in regelmäßigen Abständen. Es ist uns wichtig zu erwähnen, dass unsere Terrassenplatten am Ende Ihrer Lebensdauer zu 100 % recycelt werden können und anschließend eine Wiederverwendung als Baustoff für Straßen und Flächen erfolgen kann.

Lieferketten und nachhaltige Beschaffung

Unsere langfristigen Partnerschaften mit unseren Lieferanten sind für uns von hoher Bedeutung und verdienen daher ein hohes Maß an Aufmerksamkeit. Der Rohstoffabbau unterliegt in Deutschland hohen Umweltstandards, daher wollen wir unsere Splitte und Kiese vor allem aus Deutschland und unmittelbarer Umgebung liefern lassen. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Abbau unter bestmöglichen Bedingungen erfolgt. Aber nicht immer ist es möglich regionale Lieferanten zu nutzen.

Viele unserer Keramiken werden beispielsweise aus Italien geliefert. Um möglichst nachhaltig und klimafreundlich zu wirtschaften, werden die Keramiken teilweise mit dem Zug aus Italien nach Lübeck transportiert. So ist bereits der Großteil des Weges durch die Bahn abgedeckt. Aus Lübeck werden die Produkte dann von LKW´s abgeholt und in unser Lager gebracht.

Wir arbeiten eng mit deutschen Spediteuren zusammen, die alle einen modernen Fuhrpark vorweisen. Gleichzeitig werden die Touren so gebündelt, dass sie möglichst effektiv sind und dennoch schnell beim Kunden angeliefert werden.

Einen Wandel in Richtung Digitalisierung befürworten wir sehr. Doch nicht alles soll ab sofort digital vorliegen. Viele unserer Kunden wünschen sich Flyer und Prospekte zum Mitnehmen. Aus diesem Grund stellen wir unseren Kunden auch weiterhin Printmedien zur Verfügung, welche klimaneutral gedruckt werden.

Verpackung

Verpackungen aus Kunststoff sind ein aktuelles und viel diskutiertes Thema. Daher wollen wir, dass unsere Verpackungsmaterialien recyclebar sind und dementsprechend auch wiederverwendet werden. Hierfür sammeln wir die bei uns im Unternehmen entstehenden Verpackungen und führen diese zu unserem Lieferanten zurück, der aus den Rohstoffen durch Recycling neue Verpackungsfolien herstellt. Verstärkt wollen wir bereits recycelte Verpackungen für unsere Produkte nutzen. Dies stellt aktuell aber noch einige Probleme dar, da diese unseren Anforderungen in Punkto Festigkeit und Dauerhaftigkeit noch nicht genügen. Wir hoffen, hier bald auf verlässliche Qualität zurückgreifen zu können.

Biodiversität

Insekten und Kleintiere leiden zunehmend durch den Einfluss des Menschen. Daher wollen wir zumindest einen kleinen Ausgleich für diese Lebewesen schaffen und ermöglichen. Unsere Grenzen des Firmengeländes sind daher ausreichend mit Pflanzen und Bäumen bestückt.



Eine unbebaute Fläche unseres Geländes wird vom benachbarten Bauern zur Heu- und Maisernte genutzt.

Zudem haben wir dieses Jahr eine Fläche von 1.000 m² Blühwiese angesät. Bereits im Jahr 2021 konnten wir vielfältige Insekten im eigens angesäten Blütenmeer entdecken. In den kommenden Jahren sollen weitere Flächen des Firmengeländes in ein insektenfreundliches Habitat umgewandelt werden.

Mobilität

Wir haben uns als Ziel gesetzt, den eigenen Fuhrpark langfristig auf Elektromobilität und andere CO₂-neutrale Alternativen umzustellen. Elektrobetriebene Gabelstapler sind bereits im Einsatz und werden sukzessive die noch vorhandenen Dieselstapler ablösen. Unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit Bike-Leasing Verträge zu beantragen und somit sportlich aktiv und gleichzeitig ökologisch zur Arbeit zu kommen. Bereits eine beachtliche Anzahl unserer Mitarbeiter geht auf dieses Angebot ein und nutzt das Fahrrad, um zur Arbeit zu kommen sowie für private Aktivitäten. Um noch mehr Mitarbeiter zu motivieren, planen wir ein Fahrrad Port für die Unterstellung und Aufladung von E-Bikes. Die Planung hierzu soll in den nächsten Monaten abgeschlossen werden.



W&H ist ein klimaneutrales Unternehmen 2022

Wir haben gemeinsam mit ClimatePartner den Corporate Carbon Footprint (CCF) für unser Unternehmen berechnet. Die CO₂-Emissionen die W&H im Jahr 2021 als Unternehmen verursacht hat, liegen bei 1.036 Tonnen. Es handelt sich bei diesem Verbrauch um die Emissionen, die das Unternehmen Woehe & Heydemann selber verursacht. Emissionen, die bei der Herstellung und Lieferung unsere Vorprodukte entstehen, werden bei dieser Berechnung nicht berücksichtigt. Die von uns verursachten CO₂-Emissionen und zusätzliche 10% haben wir durch Förderung eines Windparkprojekts in Brasilien kompensiert.

Wenn Sie mehr über unsere Zusammenarbeit und unser Klimaprojekt mit ClimatePartner lesen wollen, dann klicken Sie gerne auf diesen Link oder scannen Sie den QR-Code.

<https://www.climatepartner.com/18416-2203-1001>



Klimaneutral
Unternehmen

[ClimatePartner.com/18416-2203-1001](https://www.climatepartner.com/18416-2203-1001)



Arbeit und Gesundheit



Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter nehmen wir sehr ernst. Vor allem in der Produktion sind die Mitarbeiter teilweise Staub und Lärm ausgesetzt. Um in unserem Betrieb für jeden unserer Mitarbeiter die höchstmögliche Sicherheit gewährleisten zu können, leisten wir selbstverständlich den geltenden gesetzlichen Vorschriften und Regelwerken der Berufsgenossenschaften in vollem Umfang Folge. Arbeitsschutzeinrichtungen und die gestellte persönliche Schutzausrüstung sind stets auf dem neuesten Stand. Zudem werden regelmäßige Untersuchungen durch einen Betriebsarzt durchgeführt und gewährleisten somit zusätzlich die Gesundheit aller Mitarbeiter.

Wir bei W&H

In den letzten Jahren haben wir als Unternehmen zunehmend an unserer Personalstrategie gearbeitet und versucht diese laufend zu verbessern. Dazu gehört das jährliche Mitarbeitergespräch, in welchem Perspektiven und Zukunftsmöglichkeiten mit den Mitarbeitern in einer vertrauensvollen Atmosphäre besprochen werden. Es ist uns als Unternehmen ausgesprochen wichtig, dass die Mitarbeiter ihre persönlichen und beruflichen Ziele erreichen können. Das Mitgestalten und eigene Ideen einbringen wird bei uns sehr geschätzt und daher zunehmend in den Fokus gerückt. Um eine effektivere Zusammenarbeit gewährleisten zu können, gibt es mehrmals wöchentlich kleine Gesprächsrunden, in denen Probleme und Herausforderungen offen besprochen werden. Wir erhoffen uns so eine hohe Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen, denn die Teams werden so aktiv in die Unternehmensentwicklung eingebunden. Um das Thema Nachhaltigkeit auch unter den Mitarbeitern zu vertiefen, bieten wir Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten hierfür an.

Mit Stolz können wir sagen, dass alle unserer Mitarbeiter mit dem W&H Kodex vertraut sind, in dessen Fokus vor allem der Teamgedanke sowie der respektvolle Umgang miteinander steht. Denn ein gutes Arbeitsklima ist für uns die Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten.

